

Bedienungsanleitung Instruction Manual

Rollstuhl Wheel Chair

38000



Maximale Belastung / Maximum weight: 110 kg



Sicherheitshinweise:

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der Rollstuhl ist zur Steigerung der Mobilität von gehbehinderten Personen gedacht.

Die Verwendung des Rollstuhls ist von Ihren körperlichen Fähigkeiten und dem Behinderungsgrad abhängig.

Der Rollstuhl ist nicht bestimmt:

- Zur Verabreichung von Arzneimitteln (z.B. Einhängen eines Tropfes)
- Zur Verwendung in Kombination mit anderen Produkten
- Für Untersuchungen oder Behandlungen (z.B. kein Behandlungsstuhl für Zahnbehandlung)
- Zur Sterilisation
- Zur Nutzung in Gegenwart von betäubender, explosiver bzw. leicht entzündlicher Gase.

Sicherheit – Allgemeine Hinweise:

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Rollstuhls sorgfältig durch!

Sorgen Sie dafür, dass

- die Bedienungsanleitung von allen Personen, die den Rollstuhl fahren, pflegen und warten, gelesen wird.
- alle Personen, die den Rollstuhl fahren, pflegen, warten oder reparieren, jederzeit Zugriff auf die Bedienungsanleitung haben.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, sind von jeder Gewährleistung ausgeschlossen.

Unfallgefahr !

Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, wenn Ihre Fahrtüchtigkeit durch Medikamente oder Alkohol eingeschränkt ist.

Benutzen Sie den Rollstuhl nur zu seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.

Verwenden Sie den Rollstuhl nur im technisch einwandfreien Zustand.

Legen Sie fehlerhafte Rollstühle sofort still und sichern Sie diese gegen unbefugtes Benutzen.

Lassen Sie in jedem Fall sofort alle Störungen beseitigen, welche die Funktion und Sicherheit des Rollstuhls beeinflussen.

Beachten Sie die Maximale Belastung: 110 kg

Der Rollstuhl ist nur für den Transport einer Person zugelassen.

Kippgefahr !

Nicht seitlich über die Armlehnen oder nach hinten über die Rückenlehne herauslehnen.

Sicherheit beim Fahren:

Unfallgefahr !!

Nasse Bereifung durch Regen oder das Befahren feuchter Wege beeinträchtigt die Bremsfähigkeit des Rollstuhles.

Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die einwandfreie Funktion der Bremsen.

Sichern Sie den abgestellten Rollstuhl in jedem Fall durch Verriegeln der Feststellbremsen gegen Wegrollen.

Immer beide Feststellbremsen gleichzeitig benutzen.

Keine zu steilen Steigungen, Hindernisse an Steigungen und Rampen befahren.

Fahren Sie mit dem Rollstuhl nicht ins Wasser!

Kippgefahr !

Benutzen Sie den Rollstuhl nur auf geradem, festem Untergrund.

Meiden Sie steile Abhänge oder Steigungen.

Meiden Sie Gefällstrecken oder Steigungen an denen Rutschgefahr besteht (Eis, Schnee, Nässe usw.)

Meiden Sie lose Untergründe, deren Beschaffenheit Sie nicht einschätzen können (Waldboden, Rasenflächen, Strände, Kies usw.)

Immer dem Streckenverlauf von Steigungen und Gefällen folgen – nicht Zickzack fahren.

Nicht an Steigungen wenden.

Hindernisse und Bordsteine immer an der niedrigsten Stellen und rechtwinkelig anfahren.

Fahren Sie keine Treppen hinauf oder herab.

Steigungen, Hindernisse, Treppen und Bordsteine nicht rückwärts herunterfahren.

Unfallgefahr durch Schieben auf Gefällstrecken durch Begleitperson:

Bei zu grossem Gefälle besteht die Gefahr, dass der Rollstuhl nicht festgehalten werden kann und unkontrolliert den Abhang hinunterrollt!

Meiden Sie Gegenden mit grossen Gefällen.

Sicherheit bei Transport, Montage und Wartung:

Wird der Rollstuhl im zusammengebauten Zustand in einem Fahrzeug transportiert:

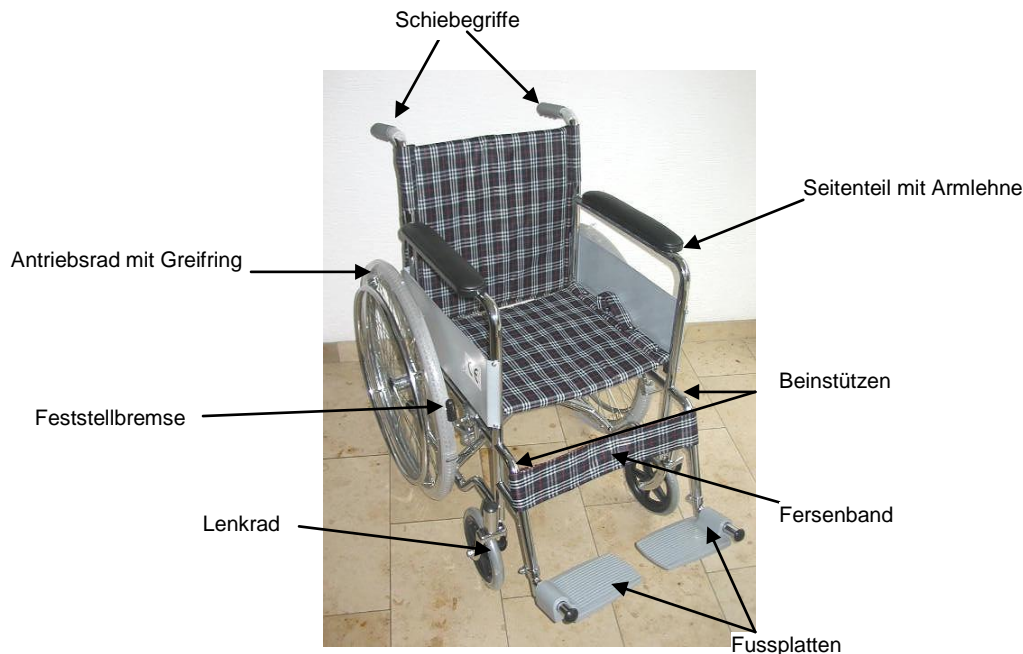
- darf beim Verladen keine Person auf dem Rollstuhl sitzen.
- darf während der Transportfahrt niemand auf dem Rollstuhl sitzen.

Gefahr des Einklemmens und Quetschgefahr!

Bedingt durch drehende Teile und die Faltmechanik besteht bei der Transportvorbereitung und bei Instandsetzungsarbeiten erhöhte Gefahr durch Einklemmen oder Quetschen.

- Verrichten Sie die auszuführenden Arbeiten immer mit grösster Aufmerksamkeit.
- Führen Sie alle beschriebenen Arbeiten nur aus, wenn Sie im Umgang mit den benötigten Werkzeugen vertraut sind.
- Führen Sie die Arbeiten nur mit geeigneten Werkzeugen aus.

Bauteile:



Vor der Benutzung:

- Verpackungsmaterial entfernen.
- Den Rollstuhl auseinanderklappen.
- Die Beinstützenlänge kann variabel eingestellt werden. Dazu muss die Schraube die sich am unteren Ende der Beinstütze / Fussplatte befindet etwas aufgeschraubt werden, damit das Beinstützenrohr nach unten oder oben verschoben werden kann. Wenn Sie die richtige Länge eingestellt haben, bitte die Schraube wieder fest zudrehen.
- Fussplatten herunterklappen.

Zusammenklappen des Rollstuhls:

Fussplatten hochklappen.

Beide Handschlaufen der Sitzbespannung fassen und den Rollstuhl durch ziehen nach oben zusammenklappen

Auseinanderklappen des Rollstuhls:

Rollstuhl an beiden Armlehnen fassen und auseinander schieben.

Hinweis: Kippen Sie den Rollstuhl beim Auseinanderschieben leicht zur Seite.

Den Rollstuhl an den beiden Handschlaufen mit der flachen Hand nach unten drücken.

Ein- und Aussteigen

Unfallgefahr !

Achten Sie vor dem Umsteigen darauf, dass der Rollstuhl auf festem, ebenem und rutschfestem Untergrund steht.

Vor dem Ein- bzw. Aussteigen beachten:

Beide Feststellbremsen verriegeln.

Nutzen Sie wenn möglich Umsteigegehilfen (Rutschbrett).

Beim Aufstehen und beim Ein- und Aussteigen nicht auf die Fussplatten treten.

Klappen sie die Fussplatten der Beinstützen hoch.

Ein- bzw. Aussteigen:

Den Rollstuhl so nah wie möglich an das Umsteigeobjekt heranfahren
Nach dem Sie Platz genommen haben klappen Sie die beiden Fussplatten wieder nach unten.

Hinweise zum sicheren Fahren:

Halten Sie sich immer an die Sicherheitshinweise.
Das Fahren des Rollstuhls ist sehr einfach und wird Ihnen nach wenigen Fahrübungen sehr leicht fallen.

Beachten Sie beim Fahren:

Nutzen Sie zum Antrieb immer die Greifringe und nicht die Bereifung.
Beachten Sie, dass die Greifringe durch Feuchtigkeit glatt werden können und Sie leichter von ihnen abrutschen.
Tragen Sie bei Bedarf Handschuhe.
An den drehenden Antriebsrädern mit Greifringen besteht erhöhte Verletzungsgefahr. Fahren Sie immer mit grösster Aufmerksamkeit.
Fahren Sie immer nur so schnell, dass Sie noch sicher abbremsen können.
Die Feststellbremsen dürfen nicht zum Abbremsen benutzt werden.
Nicht parallel zum Gefälle fahren (Kippgefahr).

Damit der Rollstuhl beim Überwinden von Hindernissen nicht umkippt, beachten Sie bitte folgende Punkte.

- keine zu hohen Hindernisse überfahren.
 - Beispiel: Bordsteinkanten
 - Abhilfe: Bordsteinkanten immer an den abgesenkten Einfahrten überwinden.
- An Steigungen nicht zusätzlich über ein Hindernis fahren.
- Hindernisse rechtwinkelig anfahren.
- Nicht nur mit einem Rad über ein Hindernis fahren.
- Nicht rückwärts über ein Hindernis fahren.
- Nicht rückwärts den Bordstein herunterfahren.

Rollstuhl gegen Wegrollen sichern:

Unfallgefahr !

Nasse Bereifung durch Regen oder das Befahren feuchter Wege, beeinträchtigt die Bremsfähigkeit des Rollstuhls.

- Die Hebel der Feststellbremse befinden sich im Bereich der Antriebsräder an beiden Seiten des Rollstuhls.
- Verriegeln der Feststellbremse: Hebel nach vorne bzw. nach unten drücken.
- Lösen der Feststellbremse: Hebel bis zum Anschlag nach hinten bzw. nach oben führen.

Verhalten während des Stillstandes:

Damit Sie mit dem Rollstuhl beim Stillstand nicht umkippen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Greifen Sie nicht nach Gegenstände, die ausserhalb Ihrer normalen Reichweite / Armlänge liegen.
- Lehnen Sie sich nicht zu weit über die Seitenteile und die Rückenlehne des Rollstuhls um Gegenstände zu erreichen.
- Rücken Sie nicht auf dem Sitz nach vorne, um Gegenstände zu erreichen.

Versicherung:

Für Rollstühle besteht keine Vorschrift zum Abschluss einer Versicherung. Aus Haftungsgründen bei Unfällen ist jedoch anzuraten, abzuklären, ob der Rollstuhl im Bedarfsfall bei der eigenen Haftpflichtversicherung abgesichert ist, oder ob der Abschluss einer Versicherung erfolgen sollte.

Zulassung im Strassenverkehr:

Im Sinne der Strassenverkehrsordnung ist der Rollstuhl kein Kraftfahrzeug und darf nicht am Strassenverkehr teilnehmen.

Benutzen Sie Fusswege.

Nutzen Sie zum Überqueren von Fahrbahnen Fussgängerüberwege.

Nehmen Sie auf Fussgänger besondere Rücksicht.

Transporthinweise:

Der Rollstuhl kann mit wenigen Handgriffen zusammengeklappt werden, so dass er auch in kleinen Fahrzeugen bequem transportiert werden kann.

Bei Transportschäden kann keine Gewährleistung übernommen werden.

Transport des kompletten Rollstuhls:

-Sichern Sie den Rollstuhl durch Verzurren mit Haltebändern am Transportfahrzeug gegen Umkippen.

Reinigung:

Verwenden Sie zum Reinigen keine scharfkantigen Werkzeuge (Messer, Metallspachtel) oder aggressive Lösungsmittel.

Verwenden Sie zum Reinigen keine Hochdruckreiniger.

Reinigen Sie alle Oberflächen nur mit scheuermittelfreien, milden Reinigungsmitteln.

Um Schäden an den Oberflächen zu vermeiden, beachten Sie die Anwendungshinweise des Reinigungsmittels.

Leichte Verschmutzung und Staub entfernen Sie am besten mit weichen Tüchern.

Grobe Verunreinigungen können mit feuchten Tüchern und mildem Seifenwasser entfernt werden.

Den Rollstuhl nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch nachtrocknen!

Wartung und Inspektion:

Stellen Sie bei der Wartung des Rollstuhls Fehler fest deren Beseitigung Sie nicht ordnungsgemäß durchführen können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Legen Sie fehlerhafte Rollstühle sofort still.

Tägliche Wartung vor Fahrbeginn:

Feststellbremsen prüfen

Sichtprüfung der Greifringe, Reifen und Felgen auf Beschädigungen.

Gewährleistung:

Für den Rollstuhl übernimmt der Hersteller / Importeur im Rahmen seiner Allgemeinen Geschäftsbedingungen für 24 Monate die Gewährleistung auf einwandfreie Beschaffenheit, ausgenommen Abnutzungserscheinungen.

Importeur: Schwartinsky GmbH, D-75038 Oberderdingen / Germany

Safety Instructions

Using instructions:

The wheelchair is thought to increase the mobility of persons who are walk - handicapped. The use of the wheelchair is dependent on your physical capacities and the handicap degree.

The wheelchair is not determined:

- To the dispensation of medicine (f. e. attaching of a drop)
- To the use in combination with other products
- for investigations or treatments (f. e. no treatment chair for tooth treatment)
- For sterilization
- to the utilization in present of anesthetizing, explosive and/or easily inflammable gases.

Security – general references:

Please read the complete operation instructions carefully before using the wheelchair the first time.

Please take care that:

- All persons that will use or repair the wheelchair will read the operation instructions
- All persons who will use or repair the wheelchair have always access to the operation instructions.

Damages that are caused by non-observance of the operation instructions are excluded of every guarantee.

Accident danger!

Do not use the wheelchair if your driving ability is restricted by medicines or alcohol.

Use the wheelchair only for its due use.

Use the wheelchair only in good technical condition.

Do not use defective wheelchairs anymore and secure them against unauthorized using.

Please remove all interferences immediately, which influence the function and security of the wheelchair.

Note the maximal load: 110 kgs

The wheelchair is only allowed to carry one person.

Danger to tip over!

Do not lean to the side over the arm support or back over the back support.

Security in driving

accident danger!!

The brake capacity of the wheelchair impairs to wet tires through rain or the travelling on damp ways.

Test the flawless function of the brakes before every use.

Secure the wheelchair in every case against rolling away by locking the parking brakes.

Use always both parking brakes.

Don't travel onto steep rises, hindrances at rise and ramps.

Do not go with the wheelchair into the water!

Danger to tip over!

Use the wheelchair only on straight, firm underground.

Avoid steep, slopes or rise.

Avoid slops or rise at which landslide danger exists (ice, snow, wetness etc.)

Avoid loose grown reasons whose state you cannot estimate (forest ground, lawn areas, beaches, gravel etc.)

Follow always the course of rise and slops – do not go zigzag.

Do not turn at rise.

Drive through hindrances and curbs always at the lowest places and rectangular.

Do not go stairways up or down.

Do not drive down rise, hindrances, stairways and curbs backwards.

Accident danger if a person pushes the wheelchair on slops

If the slops are too big it may happen, that the wheelchair cannot be held and roll down the slope uncontrolled.

Avoid areas with large slops.

Security during transportation, assembly and maintenance

If you transport the wheelchair assembled in a vehicle:

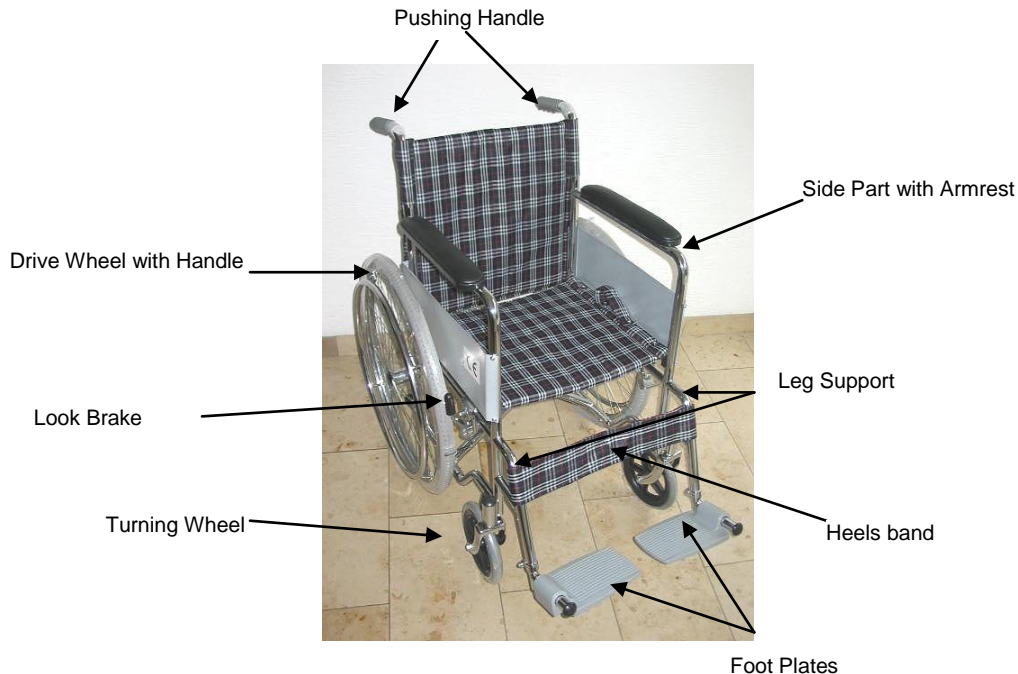
- No person may sit on the wheelchair during loading
- No one may sit on the wheelchair during transportation.

Danger of the clamping and Squeezing!

Turning parts and the fold mechanism increased danger of clamping or squeezing during the carrier preparation and during reparation:

- Perform the work to be carried out always with largest attention.
- Perform all described work only if you are sure in handling the necessary tools.
- Perform all work only with suitable tools.

Elements:



Before use:

- Remove packaging material.
- Unfold the wheelchair.
- The length of the leg support can be adjusted variably. Therefore the screw which is located at the lower end of the leg support / foot plate must be unscrewed a little bit so that the leg support tube can be pushed up or down. If you have adjusted the correct length, please tighten the screw again firmly.
- Push down the foot plates.

Fold the wheelchair:

Fold the foot plates

Pull both hand loops on the seat upwards and the wheelchair will fold.

Unfold the wheelchair:

Take both Armrests and push them apart.

Attention: Tip over the wheelchair to one side during unfolding

Please push down the wheelchair with your flat hand on the place you can see the hand loops on the seat.

Getting in and out: **accident danger!**

Before getting in or out the wheelchair make sure that the wheelchair stands on firm, even and landslide underground.

Before getting in and getting out:

Lock both parking brakes.

Use if possible a transfer help (sliding board).

Don't step on the foot plates during transfer or getting in or getting out of the wheelchair.

Push up the foot disk of the leg support.

Getting in and getting out:

Put the wheelchair as closely as possible to the transfer – object.

After you have taken a seat push down the foot plates again.

References for safe driving:

Always take care about the security references.

Driving the wheelchair is very simple and you will find it very easily after a few practices.

Please pay attention by driving:

Do not use the tires for driving your wheelchair please always use the handle rings.

Please note, that the handle rings can become smoothly moisture and you slip more easily of them.

Carry as required gloves, if necessary.

At the turning Drive-wheels increased injury danger exists.

Drive always with largest attention.

Drive always only slowly so that you can stop every time.

The parking brakes may not be used for braking.

Do not drive parallel to the stop (Danger to tip over!).

In order to avoid that the wheelchair will tip over while crossing hindrances, please note following points.

- Run over not too high hindrances.
 - Example: Curb edges
 - Remedy: Cross curb edge always at the layered entrances.
- At rises do not cross a hindrance in addition.
- Cross hindrances rectangular.
- Do not cross a hindrance with only one wheel.
- Do not go backwards over a hindrance.
- Do not drive down the curb backwards.

Secure wheelchair against rolling away !

Accident danger!

Wet tires through rain or travelling on damp ways, impairs the brake capacity of the wheelchair.

The levers of the parking brake are in the area of the wheels at both sides of the wheelchair.

Locking of the parking brake: Press lever forwards or down.

Loosing of the parking brake: Lift lever back or above until the stroke.

Retain during the standstill

In order that you will not tip over with the wheelchair in the standstill, during standstill please note following points:

- Do not grasp after objects, which lie outside of your normal range / arm length.
- Do not lean too far over the side parts and the back of the wheelchair in order to reach objects.
- Do not move forward on the seat in order to reach objects.

Insurance:

For wheelchairs, no direction to the termination of an insurance exists. Regarding liability reasons in accidents however is to be advised, to clarify, whether the wheelchair is included in the requirement case in your own liability insurance, or whether the termination of an insurance should result.

Allowance in the streets traffic:

In the sense of the streets traffic order, the wheelchair is no motor vehicle and may not participate in the streets traffic.

Use footpath.

Use pedestrian crossings for crossing streets. Take special consideration on pedestrian.

Transportation references:

The wheelchair can be folded with few steps so that it can be comfortably transported also in small vehicles.

In carrier damage, no guarantee can be received.

Transportation of the unfolded wheelchair:

Secure and fix the wheelchair with fixing straps at the vehicle so that cannot tip over.

Cleaning:

Use no tools with sharp edges or aggressive solvents for cleaning.

Use no high pressure cleaner for cleaning.

Clean all surfaces only with no abrasive and mild cleaner.

In order to avoid damages at the surfaces, take care for the user references of the cleaner.

Light dirt and dust can be removed best with a soft cloths.

Hard dirt can be removed with damp cloths and mild soap water.

Dry the wheelchair after the cleaning with a dry cloth!

Maintenance and inspection:

If you note defectives during Maintenance and inspection your wheelchair which you cannot remove firmly by yourself, contact your supplier.
Don't use defective wheelchairs any longer.

Daily maintenance before use:

Parking brakes test .
Visibility test of the handle ring, tire and rims for damages

Guarantee:

For the wheelchair, the manufacturer / importer takes over for 24 months the guarantee on flawless state in the frame of its general business conditions, excluded signs of use.

Importer: Schwartinsky GmbH, D-75015 Bretten / Germany